Köln-Lindenthaler spenden für ein Zuhause in Ecuador



Cornelius Fell und Paul Schweda (Vorstand der Köln-Lindenthaler) vor der Geschäftsstelle freuen sich über das großzügige Spendenergebnis – die DESWOS auch

Die Köln-Lindenthaler Wohnungsgenossenschaft eG feierte im Herbst des Jahres 2019 ihr 100-jähriges Bestehen unter dem Motto "zu Hause". Unter diesem Motto warb der Vorstand für Spenden bei Handwerkerfirmen und rundete den Betrag sehr großzügig auf insgesamt 10.000 Euro auf!

"Mit Gedanken an die eigenen schwierigen Anfänge", erklärte Vorstand Cornelius Fell die Spendenaktion, "möchten wir als Wohnungsgenossenschaft eine Brücke für Bedürftige schaffen." Das Geld kommt dem Projekt Dorfentwicklung im Kanton Guano in Ecuador zugute.

Vorstandskollege Paul Schweda ergänzt: "Gerade die Vielseitigkeit dieses DESWOS-Projektes hat dabei viele Firmen sowie die Wohnungsgenossenschaft beeindruckt. Hier soll der genossenschaftliche Grundgedanke eine leitende Funktion haben: "Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele".



IMPRESSUM

ISSN 0935-1809

Erscheinungsweise vierteljährlich

Herausgeber DESWOS e.V Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V. Innere Kanalstraße 69 50823 Köln Telefon 02 21 5 79 89-0 Telefax 02 21 5 79 89-99 E-Mail public@DESWOS.de www.DESWOS.de

V.i.S.d.P.: G. Müller Redaktion: W. Clever, C. Kirchmann, A. Meinicke, G. Peter, A. Winkler und Alexa Gedaschko als Praktikantin

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar.

Nachdruck bei Quellenangabe honorarfrei; Belegexemplare erwünscht.

Der Bezug der Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten (Mindestbeitrag für natürliche Personen 60 €, juristische Personen 550 €); Abonnement mit vier Ausgaben jährlich vier € einschließlich Versandkosten.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Spendenvordruck bei.

SPENDENKONTO DESWOS

Sparkasse KölnBonn IBAN: DE87 3705 0198 0006 6022 21 SWIFT-BIC: COLSDE33

Layout: satzanstalt.de

Druck: rewi druckhaus Reiner Winters GmbH Wiesenstraße 11 57537 Wissen/Sieg rewi.de

Gedruckt auf EnviroTop, 100 % Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.



Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI)

Ihre Spende kommt an!

Ihre Aktionen zu Weihnachten!

Sie haben wieder auf Geschenke und aufwendige Weihnachtsgrüße verzichtet – zugunsten der DESWOS. Herzlichen Dank!

Der GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. verzichtete auf Präsente und spendete stattdessen 4.500 Euro für die DESWOS. Die GdW-Geschäftsführung und der Verbandsrat überwiesen zusätzlich 20.000 Euro für das weihnachtliche Projekt Dorfentwicklung Guano in Ecuador.

Auch die RVI GmbH in Saar**brücken** verzichtete auf Präsente für ihre Geschäftsfreunde und überwies 4.500 Euro, je 1.500 Euro für die drei Jubiläumsprojekte in Ecuador, Indien und Nicaragua.

Die AWG Wohnungsbaugenossenschaft "Rennsteig" eG

organisierte für ihre Senioren eine Weihnachtsfeier, stellte dabei die DESWOS-Arbeit vor und bat um Spenden für das Projekt Dorfentwicklung in Ecuador. Die älteren Damen und Herren, allesamt Mitglieder des Vereines Nachbarn am Rennsteig e.V., spendeten 391 Euro. Die Genossenschaft rundete auf 500 Euro auf.

Der DESWOS gerade erst beigetreten, beteiligte sich die Musterknaben eG erstmals mit einer Spende zu Weihnachten über 2.500 Euro. Vorstand Carolin Poprawa überreichte den Spendenscheck bei ihrem Besuch der Speyer Wohnungsunternehmen im Februar 2020 an Generalsekretär Gerhard Müller.

Die Haufe-Lexware GmbH & Co. KG erhielten das Evangelische Hospiz informierte in der Weihnachtspost an Kunden und Geschäftspartner über die Spende von 1.000 Euro, die die DESWOS flexibel für ein aktuelles Projekt einsetzen darf.

Das Planungsbüro Richter-Richard aus Aachen berichtete in seinem Kunden-Blog über den Werkstattbus WINGS im tansanischen Dar-es-Salaam und über die damit verbundene Spende von 1.500 Euro zur Ausbildung junger Tansanier.

Die B&S Bau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Herford eG schrieb in ihrer Weihnachtskarte "Anstelle von Geschenken wird die DESWOS mit einer Spende bedacht". 750 Euro erhielt die DESWOS für das genossenschaftliche Projekt Santa Rita in El Salvador.

Die Wohnungsbaugenossenschaft Lünen eG bat ihre Gremien und Geschäftsfreunde erneut um eine Spende an DESWOS. Diesmal kamen 3.900 Euro für das Förderprojekt in San Marcos in Nicaragua zusammen.

Die Teamplan GmbH aus Hamburg splittete erneut ihre weihnachtliche Zuwendung auf und überwies jeweils 1.000 Euro für eine gemeinnützige Einrichtung in Hamburg sowie für das DESWOS-Projekt Dorfentwicklung im ecuadorianischen Ort Guano.

Auch für die Wohnstättengenossenschaft Siegen eG ging beides: eine lokale Initiative und ein DESWOS-Projekt fördern. Jeweils 500 Euro Siegerland und das Projekt zur Dorfentwicklung in Ecuador.

Die Baugenossenschaft Ettlingen **eG** bat bei Geschäftsfreunden und Mitaliedern um Spenden und sammelte 1.700 Euro für die DESWOS, ebenfalls für das Projekt in Ecuador.

Die GEWIWO Wittenauer Wohnungsbaugenossenschaft eG

schrieb auf ihrer Weihnachtskarte "Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben..."und überwies 1.000 Euro für die Förderung von Kleinbauern in Malawi

Die **Domizil-Revisions AG** überwies "anstelle üblicher Aufmerksamkeiten" zu Weihnachten 500 Euro als Spende und stellte der DESWOS das Geld als ungebundene Spende zur freien Verfügung.

